

Nachbehandlung

Direkt nach der Augenlidkorrektur wird es zu mehr oder weniger starken Schwellungen der Augen kommen, die nach 1 bis 2 Tagen wieder abklingen. Außerdem werden Sie Blutergüsse rund um die Augen haben.

Der Bluterguss setzt sich in den Unterlidern ab und verschwindet innerhalb einer Woche. Da die Naht genau in den bei geöffneten Augen entstehenden Lidfalten zu liegen kommt, ist sie in der Regel bereits nach 8 Tagen kaum mehr sichtbar.

Musste der Schnitt jedoch über die äußere Begrenzung der Augenhöhle geführt werden, so können diese zusätzlichen 1 bis 2 cm langen Narben noch einige Wochen gerötet sein. Ihre Lidspalte kann etwas kleiner erscheinen, was vor allem von den Schwellungen herrührt. Nach einigen Wochen bilden sich diese jedoch vollständig zurück.

In den ersten zwei Tagen nach einer Augenlidkorrektur kochen Sie sich bitte Grünen Tee, lassen diesen abkühlen und kühlen mit getränkten sauberen Kompressen. Das lindert die Schwellung und wirkt entzündungshemmend. Bitte kühlen Sie zu Hause die Augenlider nie mit »cold packs«, diese sind viel zu kalt! Schlafen Sie in den ersten Tagen nach der Operation mit erhöhtem Kopf, möglichst auf dem Rücken. Vermeiden Sie in der ersten Woche jegliche Belastung und strengen Sie sich nicht an. Die Intrakutanfäden werden am 7. Tag nach der Operation in der Klinik gezogen.

Bei der Unterlidstraffung von außen muss mit Blutergüssen und Schwellungen bis 3 Wochen gerechnet werden.

Sie können Ihre Haare nach 1–2 Tagen waschen. In der ersten Woche nach der Augenlidkorrektur sollten Sie Ihre Augen jedoch nicht mit Cremes oder Salben belasten. Auch Make-up sollte nicht direkt auf die frische Narbe gebracht werden. Denken Sie daran, die Haut hilft sich selbst am besten. Zum Kaschieren etwaiger Blutergüsse tragen Sie am besten eine dunkle Sonnenbrille. Nach einem Brauenlift tragen Sie für 24h einen Kopfverband. Die Klammern werden nach ca. 10 Tagen entfernt.

Weitere Eingriffe, Preise sowie Terminvereinbarungen:
www.park-klinik-birkenwerder.de

Unsere Adressen

Park-Klinik Birkenwerder

Hubertusstraße 22
D-16547 Birkenwerder bei Berlin
Tel. +49 (0) 3303-513 4000-0
Fax +49 (0) 3303-513 4000-90

kontakt@park-klinik-birkenwerder.de
www.park-klinik-birkenwerder.de



Außensprechstunde in Berlin

Park-Klinik Berlin

Rykestraße 50
10405 Berlin (Prenzlauer Berg)
Tel. +49 (0) 30 40 36 71 59

kontakt@park-klinik-birkenwerder.de
www.park-klinik-birkenwerder.de



Alle unsere Fachärzte sind ordentliche Mitglieder in u.a. folgenden Vereinigungen für Plastische und Ästhetische Chirurgie:



Ober- und Unterlidstraffung

**ParkKlinik**
Fachklinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Ober- und Unterlidstraffung

Diagnose

Augen können selbst im hohen Alter noch jugendlichen Glanz versprühen, aber die Spuren der Zeit lassen sich an den Augenlidern nicht auf natürlichem Wege aufhalten. Erschlafftes Gewebe führt unweigerlich zu einem müden Blick oder Schlupflidern und Tränensäcken.

In der plastischen Chirurgie wird zwischen einem Hautüberschuss am Ober- oder Unterlid und den sogenannten »Tränensäcken« im Unterlidbereich unterschieden, die in Folge kleiner Fettpolster entstehen.

Nach einer Lidplastik werden die Konturen der Augen wieder straffer, die Linien klarer, so dass bei Männern wie Frauen das Gesicht jünger und vitaler wirkt.

Für eine Lidstraffung gibt es verschiedene Möglichkeiten, je nach individueller Veranlagung. Der Eingriff umfasst meist eine Kombination aus der Entfernung des Hautüberschusses und der hervortretenden Fettpolster am Ober- und Unterlid.

Operation

Das Ausmaß der Korrektur hängt stark von dem individuellen Zustand Ihrer Lider ab. Indem die Haut an den Lidern exakt vermessen wird, kann ein gleichmäßiges, symmetrisches Ergebnis erzielt werden. Die Straffung von Haut und Muskulatur ergibt sich von selbst, wenn die überschüssige Haut entfernt wird. Vor dem eigentlichen Eingriff entscheidet der Chirurg über die Schnittführung, die zu einem optimalen Ergebnis führt. Mit einem Stift zeichnet er dazu eine exakte Skizze auf die Haut. Mit einem Skalpell wird die überschüssige Haut sowie ggf. Muskel- und Fettgewebe an Ober- und/oder Unterlidern in viel Feinarbeit entfernt. Genäht wird mit fortlaufenden, extrem dünnen Fäden. Um eine schöne Narbenheilung zu erreichen nehmen wir Fäden, die wieder gezogen werden. Um die Augenbrauen im äußeren Bereich anzuheben empfiehlt sich ein Brauenlift. Hierbei wird hinter der

Haargrenze über der Schläfe ein kleiner Z-förmiger Schnitt angelegt. Von diesem wird die Haut bis unterhalb der Brauen abgelöst und dann nach oben-außen gezogen. Die Haut wird mit Klammern verschlossen, um die Durchblutung der Haarwurzeln nicht zu behindern.

Risiken & Komplikationen

Im Allgemeinen sind operative Eingriffe an den Augenlidern mit einem besonders niedrigen Risiko behaftet. Bei einem operativen Eingriff sind jedoch Komplikationen nicht völlig auszuschließen und im Einzelfall nicht vorhersehbar. So sind zum Beispiel das Ausmaß und die Dauer von Schwellungen und Blutergüssen, die nach jeder Operation zu erwarten sind, sehr individuell ausgeprägt. Sehr selten sind Infektionen des Wundgebietes, die bei geeigneter Behandlung das Ergebnis aber nicht unbedingt verschlechtern müssen. Ebenso selten sind Wundheilungsstörungen an den Lidern, wobei hier meist Faktoren eine Rolle spielen, die im Gespräch vor der Operation ausführlich behandelt werden, beispielsweise die verzögerte Heilung bei Zuckerkranken. Eine leichte Trockenheit der Augen nach der Operation ist normal. Sollten Ihre Augen aber stärker gereizt oder gerötet sein, so konsultieren Sie uns oder Ihren Augenarzt. In der Fachliteratur sind einige wenige Fälle einer bleibenden Sehstörung bekannt. Als Ursache dafür muss eine Arteriosklerose der Augengefäße angenommen werden. Durch die augenärztliche Untersuchung wird dieses Risiko jedoch ausgeschlossen; wir weisen hier der Vollständigkeit wegen darauf hin. Bei der Unterlidplastik besteht die Möglichkeit eines Absinkens der Lidhaut ein- oder beidseitig. Dann wird eine erneute Aufhängung des Lidwinkels erforderlich.

Narkose und Klinikaufenthalt

Gerne können Sie eine Beruhigungstablette von uns erhalten. Sie nimmt Ihnen Nervosität und Aufregung und sorgt dafür, dass Sie den Eingriff im Halbschlaf erleben.

OP-Dauer: ca. 30-60 Minuten

Narkose: Lokalanästhesie oder Vollnarkose

Aufenthaltsdauer: ambulant

Kosten:
Oberlider / Brauenlifting ab 2.100 Euro
Unterlider / Tränensäcke ab 2.950 Euro

Alle Preise inkl 19% Mehrwertsteuer, zzgl. Anästhesie

Für die örtliche Betäubung erhalten Sie an den Lidern mit einer winzigen Kanüle je einen Einstich, den Sie kaum spüren werden. Wollen Sie von der Operation jedoch gar nichts mitbekommen, so können Sie auch in Vollnarkose operiert werden. Dafür müssen spätestens am Vortag Ihres Termins die notwendigen Untersuchungen durchgeführt und die Narkose mit dem Anästhesisten besprochen werden. In der Regel wird der Eingriff ambulant durchgeführt, so dass Sie die Klinik bereits nach wenigen Stunden wieder verlassen können.



Dr. med. Ursula Tanzella
Fachärztin für Plastische
und Ästhetische Chirurgie
Chefärztin



Dr. med. Armin Bell
Facharzt für Plastische
und Ästhetische Chirurgie
Geschäftsführender Oberarzt



Dr. med. Klaus Ueberreiter
Facharzt für Plastische
und Ästhetische Chirurgie
Senior Consultant



Dr. med. Anna Jastak
Fachärztin für Plastische
und Ästhetische Chirurgie